pangenberger Zeitung.

meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Grideint wöchentlich '8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend gam Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 0.90 km. frei 118 Daus, einschliches Millen "Mein Garten", Die Frau und ihre Welt-Frei pettere Altuge", "Partifiches Wiffen für Alle", "Unterhaltungsbeilage", "Durchalt wird tein Schabenerfag geleiftet.



Telegr. Abr.: Zeitung.
Angeigen werben die sechsgespaltene 3mm hohe [Betite] Beile" ober beren Raum mit 15 '48g. berechnet; auswärts 20 Kfg. Bei Miebergolung entprechender Rabatt. Kellamen foften pro Beile 40 Pfg. Nerbinlichfeit
für Lichy, Datenvorschrift und Beleglieferung ausgescholossen. Annahmezeblitr
für Offerten und Auskumf beträgt 15 Vfg. Zeitungsbeilagen werden billigst
berechnet. Bablungen an Bostschotto Frankfurt am Main Rt. 20771

Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Mung'e,r Spangenberg

Mr. 150

erg

s 8 uhr

nke

uh

um Genubl gegen vielen

mit

Israel.

alstirche

Bubend. i. Glift.

erpolt'

mk!

ngen en im eit es ango gen

Gummi

Dienstag, den 12. Dezember 1933

26. Jahrgang.

Aufstieg durch Vertrauen

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt über die Gesundung der Wirtschaft

neubau der Wirtschaft

Ridsminister Dr. Schmitt über seine Arbeit

Richsminister Dr. Schmitt über seine Arbeit Rechwirtschaftsminister Dr. Schmitt sprach vor betiellen der deutschaft und der ausländischen Presse. Der betiellen der deutschaft den an daß er es als seine vordringlichste angeleben habe, die Arbeitslosen in Beschäftigung beingen, und zwar zunächst durch die Durchsührung in midder Beschaftingsprogramme, in zweiter Linie durch immblich einsehende natürliche Wirschaftsbelebung. Im sentendmen mit dem Führer sei seinerzeit die Aarole aufweiteres die Durchsührung des wieden Ausbaues zurückzustellen. damit die Wirtschaft wach eine und Bertrauen in die Zutunft gewinne. Aube täme und Bertrauen in die Zutunft gewinne. Sied die glauben. Gerade unsere wirtschaftliche Entwicklung zwa lesten Monaten zeige eine stetige, wenn auch noch zu alle Gebiete umfassende Besservangert.

Es geht vorwärts

Entscheidend fei, daß im ganzen genommen ein unver-inbarer Fortidrift zu verzeichnen sei. Selbst wenn man he grage aufwerfe, inwieweit die Belebung auf öffentliche Maknahmen jurudguführen fei, fonne man erfreulicherweife rifiellen, dois mobil die Belebung zu etwa einem Drittel von in derructgerusen sei, das westen kor Hauptsache eine miliche, wer verbreitete, aus vielen Aederchen summand ans det Wirtschaft selbst kommende echte Besserung und ans der Wirtschaft selbst kommende echte Besserung und ans der Wirtschaft selbst kon feberall im Cand werliege. Das Enticheidendite aber fei, daß überall im Cand bet Bleinmut gurudgedrangt fei und neuer Glaube und ane hoffnung Plat greife. Die Wirtschaftsfront sei in Be-megung gefommen. Ueberall fühle man ftarte Uffivität.

negung gefommen. Ueberall fühle man starke Attivität.

Auf dieser Grundlage müsse nun weiter gebaut werden. Zunächst, so führte der Minister weiter aus, haben wir auf für die Jutunft, und zwar nicht nur sür den vorsiehenden Winner, sondern weit darüber hinaus auf kond der dereits beschlossenen Arbeitsbeschassungsmaßenden eine positive Unterstützung im Kampf gegen die Mindalskrise zu erwarten. Mehr und mehr müsse nur der in den Vordergrund treten, daß unsere Wirtschaft von den aber eine positive Unterstützung im Kampf gegen die aus eines der Auflacht von ihm sehen der eine Positive Unterstützung im Kampf gegen die aus eines des des der Wirtschaftschaftschaftschaft, der Kaltulation und Kentabilität eine entscheiden diese, der wirtschaftliche Wiederaufbau könne nur erreicht weben, wenn der wirtschaftliche Wiederaufbau könne nur erreicht weben, wenn der wirtschaftliche Wiederaufbau könne nur erreicht weben, wenn der wirtschaftliche Beieberaufbau könne nur erreicht weben, wenn der wirtschaftliche Beieberaufbau könne nur erreicht weben, wenn der wirtschaftliche Weiseln geschaftlichen der Indalschaftlichen weiter oder Indalschaftlichen der Vollaus einem aus Bertrag und Bindungen ausgestlügesten Durchschnitt, sondern aus einer im frischen, aleerdings sairen aus Bertrag und Bindungen ausgestlügesten Durchschnitt, sondern aus einer im frischen, aleerdings sairen dies Verschaftlich en Gestes, von ihm am der Grant in die Wirtschaft eingreisen muß. So haben wir erst in diesen Legen gegen die Gesahr weit verdreiteter Pereiserhöhungen in nergisches Vete eingelegt, und wir werden das immer Inn wenn das Wohl der Nation es ersordert.

Im übrigen aber stehe ich auf dem Standpunft, daß wir uns daraut beschänden müssen, der Wirtschaft eine Or-

Im übrigen aber stelbe ich auf dem Standpunkt, daß wit uns derauf beschränken müssen. Der Wirkschaft eine Orsauliden ju geben, in der sie in eigener Berantwortung mud unter möglichster Aufrechferhaltung der individuellen Leisungsfähigkeit sich selbst vervaltet. Dazu wird ihr im Kahmen des ständischen Ausbaues die Möglichseit gegeben werden.

Bolle Bewegungsfreiheit der Birtichaft

Bolle Bewegungssteiheit der Wirtschaft
Ich bosse, das wir schon Ansang nächsten Jahres wichlige Schritte in dieser Richtung tun können. Wir werden
inter allen Umständen so an die vorhandenen Einrichtungen
anschlieben und diese ausbauen, daß teine Beunruhigung
in die Wirtschaft tommen kann, sondern vielimehr, was sie
der Sinn des Geleges ist, Schritt sire Horitt Maßnahmen
ker Sinn des Geleges ist, Schritt sire Horitt Maßnahmen
ker sinn des Geleges ist, Schritt für Schritt Maßnahmen
ker sinn des Geleges ist, Schritt für Schritt Maßnahmen
ker sinn des Geleges ist, Schritt für Schritt Maßnahmen
ker sinn des sinn der der Vernüssen der Gelegen
und sachlichen Gruppen gewährleisten. Wir werden dassit
dass die eine vernünftige Jusammenarbeit der örfliche Ergelantheit Bektätigung und Entschlich ist des
kinnen des eingelenen die Vollen wir bewußt sir das können des eingelenen die volle Bewegungsfreiheit offen
alten, wost er allerdings auf der anderen Seite die Verantwortung zu tragen hat. Sie piegelt sich in der von ihn
unstellichten Rassen auf der in der den den
kentablität seines Betriebes. Unerbittlich entscheidet im
kentablität seines Betriebes. Unerbittlich

so groß wie möglich zu machen. Wirtschaftseinheit ist dabei nicht nur das Unternehmen, der Betrieb, sondern seder ein-zelne Haushalt. Die Ertragsmöglichkeit steigt, wenn die auf ihm liegenden Lasten verrimgert werden. Der Staat muß

daher immer darauf bedacht fein, seine Berwaltung so billig wie möglich zu gestalten, um die auf dem einzelnen lie-genden öffentlichen Lasten möglichst niedrig zu hollen.

Die Not des hausbeligers

Die Not des hausbesitzers

In diefem Zusammenhang möchte ich auf die besonders schwere Lage des Hausbesitzers zu sprechen tommen. Er ist an sich durch die Wirtschaftstrise in überaus großen Schwierigkeiten. Biese Räume sind unvermietder, viese Wieten sind weit unter das Vortriegsniveau gedrückt die Zinslassen siehen kiesen der unter der Vortragen von die Steuerlassen ein Vielfaches der Vortragszeit. Der manzelnde Ertrag entwertet sattisch vorhandene Vosterwögen und zerstört damit eine richtige Kreditunterlage. Die Dinge siegen hier ganz ähnlich wie sie bisher in der Landwirtschaft waren. Ihr ist aus vordringslichten, berechtigten Interessen der Nation heraus in großzügigem Waße geholsen worden. Wir werden alses tun müssen, um auch unseren hausbesitzeiner wachsenden Gesundung zuzusühren. Die Keichsregierung, die unter der starten Führung

Die Reichsregierung, die unter der starten Führung Abolf hitlers gradlinig und zielbewußt die politische Einheit auf unabsehdere Zeit sichergeftellt hat, wird auch wirtschafte sich den geraden, wenn auch oft dornigen Weg des gesunden wirklichen Lussteieges und nicht den kurzfristiger Scheinerstellenzische

wirklichen Aufstieges und nicht den kurzfristiger Scheinerfolge gehen.
und Leder deutsche Volksgenosse muß wieder daran glauben, stung eines jeden Ang glauben, daß wir nicht nur die Leiebenso den Ersolg seiner Arbeit Ihm Iondern daß wir auch Wert sichern werden. Mit ihrer ganzen Autoritän'inlessen Regierung schüllen, was der einzelne Volksgenosse in einem Leben voll Arbeit sich für sein Alter und seine Kinder geschassen auch der Andersche und zu der einzelne Volksgenosse in einem Leben voll Arbeit sich für sein Alter und seine Kinder geschassen und zur Villaung neuen Vermögens angeregt werden. Das ist das beste und in Wahrheit einzige Mittel, um der deutschen Volkswirtschaft aus eigener Kraft das sinde zufunst benötigte Kapital zur Verstügung zu stellen und im übrigen auch der einzige Weg, um den Preis sür Leihfapital, den Iinsfah, nasürtlich zu senken.

Es gibt wirtschaftliche Gesetze, die zu alen Zeiten gegolten haben und gelten werden. Wenn ich nun unsere nach einnal in Zusammenhang bringen wilt, so sei es dies: Ie mehr es uns gesingen wird, wirtschaftlich zu haben, destoschen Wenschen in unserer Wentschaftlichen Mehrschen in unserer Wentschaftlichen Kehren wir dabei die oben erwähnten wirtschaftlichen Kehren und Realitäten berückschistlichen Weitschaftlichen Weitschaftlichen Auftergen! Bor allem andern die Ration! Leber ales das Wohl der Gesamtheit! Im ildrigen furchtsose, ehrliche, tapfere und pflichbewusste entschaftlichen Beitsgebein der sehen zur größten Urbeitsentsfatung bringt, der sich mit ganzer Kraft seiner wirtschaftlichen Kungebe hingibt, ohne dabei zu vergessen, was er seinem Bolt und Vasterland schuldig ist.

Hetseldzug der Emigranten Chemalige SBD-Jührer als Landesverräter

In der "Saarbrüder Zeilung" wird ein ihr übermittel-fer Bericht verössentlicht, der die gegen Deutschand von ehemaligen deutschen Macristen entselselte Heise in ihrer ganzen Niedertracht enthüllt.

ehemaligen deutschen Aiarzisten entsetsette hetze in ihrer ganzen Niedertracht enthüllt.

Es handelt sich um die Riederschrift über die Ausschußsikung der "Ersten Internationalen Sozialisten fon seren zu über deutsche Fragen, die vom 21 bis 26. August d. 31 m Faris stattgefunden dat. Es nahmen daran teil der österreichische Sozialisenstührer Bauer. die ehemaligen deutschen SPD. Führer Wels. Breitsche bei wind hölter man, die Franzosen Alum und Grumbach, der Belgier Bandervelde u. a. m.

Das Referat erstattet der ehemalige Barsitzende der SPD. Wels. Er sührte u. a. aus: "Unsere Organisation ist in Deutschland in vollem Ausbau begrüffen. Unsere leitenden Funstionäre sind alle mit neutralen Wissen verschen. Und wenn auch einige tausend Blätzer einmal abgesanzen werden, so sieht doch selt, daß wöchentlich der "Borwirus" mindestens eine Ausschaft den deutschen Kulfage von etwa einer Million im Kleinformat nach Deutschland sendes Allen Berichten zusige werden die SPD. Schriften begesstert empfanzen und weitergegeben. Demgegenüber macht sich ich on est. Kür den Winter ein mit einer großen Leuerung und Unruben wwistergegeben. Demgegenüber macht sich ich on est. Kür den Winter ein mit einer großen Teuerung und Unruben weiterden. Hier der Allen der Allen des Arbeitslosen-Heerees zu rechnen. Hier müßten die Benossen der Internationale einsehen. Hierbeit müßten die Genossen im Auslande helfen.

Um die Situation in Deutschland verschärfen zu helsen, muß der Bon kott ganz streng durchgeführt werden. Alle Zeitungen, die uns zur Berfügung stehen, müßten täglich Meldungen über die Greuel der Konzentrationslager berichten. Weientschlift es, auf die Regierung en einzu wirken, daß man Deutschland außenpolitisch sowiet

Schwierigkeiten wie möglich macht."

Nächster Redner war Beetel de id. Er betonte daß der Bonfott voel ichörfer durchgeführt werden müsse. Wiese zur Transportiperre fommen Bor allen Dingen müsse der Reichstagsbrand-Brozeß zu einer Auspeitschung der öffentlichen Meinung benutzt werden Hölter mann äußerte, nach der Diktatur hilber konne nur die Diktatur der Arbeiterklasse folgen. Um aber die Diktatur vorzubereiten, müßten militärische Formationen gebisdet werden die im Falle des Julammenbruchs lofort die Macht an sich reißen. Die gleichen Formationen sein auch im Auslande zu bilden. Der Ansang dazu sie gemacht. Formationen seien im ganzen Reiche in Fünfergruppen ohne Unterschied der ehemaligen Barteizugehörtgleit unter neuen Führern, die siehen sich kervorgetreten sind, neugeösdet.

"Beichlüffe" über deutsche Fragen

Es wurden folgende .Beichlüffe" gefaßt:

1. Die Internationale verhangt den Bogfott über famtliche beutichen Erzeugniffe.

2. Der Reichstagsbrandprozeß foll dazu benuft werben, eine umfaffende Propaganda gegen Deutschland zu entfesseln.

den muffe.

oen mulle.

5. Die Internationale wird eine Sammlung einleiten. Dieses Geld wird nur für den Kampi gegen den Haidismus in Deutschland verwendet.

6. Die Frastionen der Länder werden dazu angehalten. in ihren Parlamen ten dafür zu sorgen, daß Deutschland abaerüftet bleibt.

7. Die Berhandlungen mit allen antifa-ichistilchen Gruppen sind weiter fortzusetzen, um den gemeiniamen Rampf gegen Deutschland vor-zubereiten und durchzusühren.

B. Die logialistische Bresse lowie die internationale Gewerkschaftspresse haben an hervorragender Stelle ständig Berichte über Deutlich and zu bringen. Die Berichte werden in Brag, Saarbrüden, Baris, Brüssel, laufend an die beteiligte Bresse gelandt werden.

an die beteiligte Iresse gelandt werden.
Schließlich wurde die Ausmerksankeit darauf gelenkt, das man sich der aussändichen Riesensender, die die wie in Deutschland auch durch den Bolstempfange gehört werden, bedienen müsse Es habe sich in Brüssel ein Aussichus gebildet, der Berhandlungen mit den in Frage kommenden Regierungen und Rundsuntgesellschaften eingeseitet habe

leitet habe.
Mit den Sendeleitungen Strafburg, Hilversum, Buremburg sei man auf gutem Wege Berträge abzuschließen. Die polniichen und tichechischen Sender verbreiten ichon beute alle ihnen auf geeignetem Wege zugestellten Nachrichten.

Duntle Chrenmanner

Dunile Ehrenmanner

Die "Saarbrüder Zeitung" ichreibt hierzu: Wels, Breitsicheld. Hiermann das also sind die Leute, die sich ob. ihres "tragischen Loles" vom Auslande bemittelden lassen "tragischen Loles" vom Auslande bemittelden lassen, und die von der Kresse bes Auslandes monatelang als die Heben geteiert wurden. Tressender gehemmter Hab und die von deinem Bedenken gekeiner John wie der Bericht zeigt, mit allen Mitteln verlucht, das Ausland zum Eingreisen aufzustacheln. Sie wollen die Karlamente mobilmachen damit sie sich gegen eine Ausstättung Deutschlands wenden sie benusen seben Wittel. um das neue Deutschlands von der Welt zu diskreditieren und zu schädigen. Das also, die Wels. Breitscheid und höltermann, sind die sehen die sehe Ausläussen der Deutschlands werden die für das "wahre Deutschter Hansten und sie der Handliche Fünnten angesichts bleier Hantlien" erscheinen, bessen die Auswellichen Gunten und jelt der Ausläussen der Ausläuser der Genagen alle nationalgesinnten Ausländer von diesen instructionalen Piraten abwenden, denn sier giegt sich zu welche unschaften erfüglich und enten ausläussen der Klessänder von die kannen der Verlaussen der Ausländer von die kannen der Verlaussen der Beitagung auch jengen der Verlaussen der Ausländer von die kannen der Verlaussen der Verlaussen zu fernen der Verlaussen der Ver

Gläubiger und Schuldner

Ein Uppell des Reichsbanfprafidenten Dr. Schacht.

Bor der Deutschen handwerfstammer in der Schacht.

Bor der Deutschen handwerfstammer in der Schweiz frach in Basel Reichsbankpräsident Dr. Schacht über das Thema: "Jins oder Dividende?" Einleitend lätilbette der Neichsbankpräsident noch einmal den Niedergang der Wirtschaft in den lesten Jahren und stellte überzeugend klar, daß die Ursachen dieser Wirtschaften in dem politischen Gelchehen stegen. Berantwortlich zu machen sei insbesondere das Bemüßen der gegenannten Siegermächte, den Gegner ein sitt allemal morollich niederzuhalten und ihn als minderwertig zu ächten. Eine internationale Wirtschaftsbelebung könne auf diesem Boden nicht gedeihen.

Der Schrei der Anssen aus Arbeit, Kultur und friedlicher Entwicklung lei so start arworden, das die krampfeten bei katen als eine Laten und ihr ketzungen.

licher Entwidlung fei fo flart geworden, daß die frampfbaft aufrechterhaltene militärische Gewalt der Sieger da-gegen verlage. Das Deutschland Adolf Hitlers habe dieje Mufgabe verftanden, und ihre Cojung entichloffen angepadt.

gegen verlage. Das Deutschland Abolt hittees have eiter Aufglande verlanden, und ihre Löfung entschlossen angevact.

Die Folgen, so erklärte er, die sich aus unserer Auslandsverschuldung ergaden, bestanden darin, daß Deutschland die Zinsen voraussichtlich niemals im ursprünglichen Umfang mird absen können, es sei denn, daß ein völliger Wechtel der Wecksel in der Weltwirtschaft wie in der Politist eintritt. In diesen Zusammendung erlcheint die antideutsche Veropagnda die sich dis zum Boytott deutschlassen ein der Aren steigert, ine einem besonderen Licht. Es sind aber nicht nur privakt kreise sondern die die stistellen Steilen, die mit möhrungspolitischen oder handelspolitischen Maßnahmen den Trolg deutschen Unternhenertuns einichränken. Andere als in Deutschland, liegt der Weltzuss erheblich unter dem Stand der Verlägigen Belastung mit hochverzinslichen Lusslandschulden das Deutschland wir der Verlägigen Welasten erholich unter dem Stand der Verlägigen in der angenehmen Lage ist auf seine Auslandschulden der Verlägigen verweisen zu können, so hilft doch seine Eretution, das Einzelunternehmen und die einzelnen Rommunen zahlen immer noch, aber die Gestamtheit. Deutsche Bostswirtschaft mit willig, aber das Ausland verlägt als Absender deutschen Eren und kansländliche Wetzen und 14 Williagen ROM in krennen Köhrung an Zinsten und 14 Williagen ROM in krennen Köhrung an Zinsten und 14 Williagen ROM in krennen Köhrung an Zinsten und der Williagen ROM in krennen Köhrung an Zinsten und der Verdagen und den krennen den Konnen und der Verdagen und den krennen den Köhrung an Zinsten und der Verdagen und der Köhrung an Zinsten und der Verdagen und der Verdagen an Zinsten und der Verdagen und der Verdagen an Zinsten und der Verdagen und der V

Aus eigener Kraft hat Deutschland in den letzten drei Jahren rund 14 Milliarden RM in fremder Kährung an Jinsen und Rückzahlungen an das Ausland abgeführt. Eine solche Ausblutung Deutschlands ist unmoralisch und wirtschlass für frescher folche Ausblutur ichaftlich finnlos.

Das, worauf es antommt, ift die Frage an den Rentner in der gangen Welt, ob er angesichts der geschäftlichen Schrumpfung und angesichts der sichtlich steigenden Unmöglichtelt jeines Schuldners, ihm die vollen Jinsen zufommen zu laffen, fortsahren will, auf der Erfüllung von Bedingungen gu befteben, die unter gang anderen Berhalfniffen und Erwartungen abgeichloffen waren, oder ob er auch feinerfeits den veränderten Berhältniffen Rechnung fragen will.

Bas für jeden einzelnen Gläubiger im privaten Be-Mas fur jeden einzeinen Glaubiger im privaten Ge-chäftisteben in ichwierigen Zeiten einritit, daß er sich mit feinem Schuldner zusammensetz und entweder über Kon-turs oder Hisseistung bespricht, trifft heute auf Deutschaft als Gesamtwirtschaft zu. Die beutsche Gesamtwirtschaft muß transferfähig gemacht werden.

Das Migverhältnis zwijchen Schuldenlaft und Erwerbs möglichteit ift heute in der gangen Welt gu einem

ichweren Problem gewordeny in es die die Die gewaltige zwischenstageli vringt.

Weltmir Carfachen aus seinen Darlegungen stellt Dr. Schacht folgende auf:

1. Die internationale Schuldenlaft ift gur Beit über die Tragfähigteit einzelner Bolfswirtichaften hinausgewachjen;

2. der Geichäftsumfang des Welthandels und damit die Berdienstmöglichkeiten find auf ein ungewöhnlich niedriges

Maß jujammengeichrumpft;

3. die Transferverpflichtung überfteigt bei weitem die derzeifigen Musfuhrmöglichkeiten, und dieje Tatfache trägt jum Ruin ganger Bolfswirtichaften bei;

4. die Fortdauer eines folden Buftandes muß, gang abgesehen von den fozialen und politischen Gefahren, die er in fich birgt, fehr bald die Transferierung der gefchuldeten Betrage gang jum Erliegen bringen.

Dr. Schacht appellierte dann an die Wissenden und die Wossenden in allen Lagern, und schloß seine Aussichtrungen mit den Worten: Heraus aus Lethargie und Erstarrung! Wir wollen wieder produzieren und abiehen! Fläubiger und Schuldner miteinander, das ist ein neuer Ausgangspunkt für Wirtschaft und Vollit — eine neue Hoffnung.

"Revision bedeutet Ariea"

Schroffe Sallung der Aleinen Entenfe.

Kafdau, 12. Dezember.

Der rumänische Außenminister, Titulescu, traf in Kaschau ein, wo er vom ischechosomatischen Außenminister Dr. Benesch, empfangen wurde. Ministerpräsident Titulescu erflärte Presseverern, er sei gesommen, um mit Minister Dr. Benesch den Wirtschaftsplan der Aleinen Entente zu bebanbeln.

r. Beneig den Wirtigalispian der kiefen Einene zu dandeln. Ju den Kevissionsbestrebungen sagte er; Es kann uns niemand verübeln, wenn ich in meinem Namen und im Namen Minister Dr. Beneichs erkläre, Kevission bedeute Krieg. Ich vill nicht den Krieg, aber eben deswegen will ich auch nicht die Revission.

Wenn jemand die Nevisson und den krieg will, werden wir uns nicht fürchten und start genug sein, diesen Angriss adzuschlagen. Borber erstärte Minister Titulescu in der Terenstsch Kralovo-a-Tisou, er werde alles tun, was in seiner Wacht stehe, um mit friedlichen Mitteln die Verträge und ihre Einhalten un vertähligen. und ihre Einhaltung zu verteidigen. In Tschop äußerte Winister Titulescu: Diesenigen, die den Wissen der Kleinen Entente, nämlich die Wahrung der Unantastbarkeit der Ber-träge nicht achten, bereiten den Krieg vor.

Die Danzig-polnisme Aussprache

Senatspräsident Dr. Raufdning in Warfdau.

Dangig, 12. Dezember.

Der Prafident des Dangiger Senates, Dr. Raufdning, hat fich nach Bereinbarung mit den in Frage fommenden Berfonlichkeiten nach Warschau begeben, um dort verschiedene Danzig-polnische Ungelegenheiten zu besprechen.

Der Besuch stellt eine Fortsegung ber seit der Ueber-nahme der Regierung durch den jestigen Senat im Einver-nehmen mit der politischen Regierung angestrebten per-fortiging bestiebten ber fonlichen Fühlungnahme dar.

sonlichen Fuhlungnahme var. Dr. Rauschning wird mit Außenminister Beck sowie Handelsminister Fozlowski vorhandelsminister Kozlowski verhandeln. Im Borbergrund der Besprechungen stehen die wirtschaftlichen und insbesondere die noch offenen Hasenund Zollfragen. Vermutsich wird auch Marschall Pilsubsti ben Genatspräsidenten empfangen.

Der deutsche Gesandte von Moltke wurde von Außen-minister Bed empfangen. In der Unterredung dürsten Fra-gen, die mit den schwebenden deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen im Zusammenhang stehen, berührt wiein. Der polnische Gesandte in Berlin, Lipsti, ift in berührt worden ichau eingetroffen.

dau eingetroffen.

Der Senatsprässent bei Pilsudsti
Der Senatsprässent ber Freien Stadt Danzig, Rauschning, wurde von Marschall Vissus ist in Anwesenheit des Aussenministers Beck und des polnischen Generatsommissars in Danzig, Papée, empfangen. Das Gespräch, das über eine Stunde dauerte, nahm einen freundlichen Verlauf.

Der Senat der Freien Stadt Danzig bettall, Denziehung deäufiert, die polnisch-Danziger Angelegenheiten ihres striftigen Charafters zu entsteiden. Diese Reigung hat bei der polnischen Regierung einen günstigen Widerhall gefunden. An: Spanien

Die anarchosyndikalistische Streitparole ist nur befolgt worden. Ernst scheint der Beichluß der Client zu sein, die Arbeit einzustellen, dem in vielen Geleistet wurde. Die Eisenbahnstreden werden ballen betracht darf bewacht.

scharf bewacht.

Der Innenminister sührte bei einem Bressernpla.

Der Innenminister Führte bei einem Bressernpla.

Der Innenminister Bewegung als endgültig und angesehen werden könne. Die aufständisigen Tungen Garnison Bislanueva de la Serena hätten ind tuppheftigen Feuergesecht ergeben. Die bisherigen Wetzellen Beussersecht ergeben. Die bisherigen Wetzellen Berssersecht er Innenminister auf 6 Auf Brovinzen werde fortgeletzt.

Beunruhfigend laulen immer noch die Bestellen Beunruhfigend laulen immer noch die

Provingen werde fortgelett.

Beunruhigend laulen immer noch die Nachtigka
der Provinz Teruel, wo es zu verschiedenen die flößen mit der bewassineten Macht getomen die Extremissen sich in mehreren Dörfen behauplat in Handen die eine Menschieden die erhalten, sich aussahrlbereit zu machen. Iwidert den eine Meuterei unter den Mannschaften eines Kreuzer petteln wollsen, wurden verhaftet.

Die deutscheinanzolische Aussprach

Francois-Poncet beim Jührer,

Berlin, 12. Deze

Auntlich wird mitgeteilt: Der Reichs 12. Dezemben der Gegenwart des Reichsmissiere empflag gen, Freiherrn von Neurath, den iranzösischen Beiprechung diente der Joseph der am 24. November begonnenen Besprechung ben verschiedenen schwebenden Fragen.

Der Bolschafter des Deutschen Reiches in Vans Köster der Australie den Reiches in Vanstagen der der Steile der Australie der Australie der Verlagen auf die Aussprache des Reichstanzlers mit französischen Bestingtagen der Verlagen der Ver

Larisverträge unberührt

Berlin, 12. Dezem

Wie der Reichsarbeitsminister und der Reichsacheitsminister und der Reichsacheitsminister und der Reichscher der Keisen der Aufmisser und der Reichscher der Weiter Bestand der zur Zeit laufenden Tariberk in keiner Weise berührt, da schon disser die Treubänder Urbeit an Stelle der wirtschaftlichen Bereinigungen Zertschaft abgeschlichen, das heißt also, die Juntimen Verträge abgeschlichen, das heißt also, die Juntimen Verträge abgescholien, das heißt also, die Juntimen

Für den weiteren Bestand der Tarisverträge bleib mehrind ausgesprochene Erklärung der Reichstellen maßgebend, daß an dem gestenden Cohnniveau jur; nichts geändert werden dars.

Furchtbare Rache eines Regerstamm

Condon, 12. Dezembe

Die "Morning Bost" meldet aus Ichannesburg jurchtbaren Fall von Rache eine Ovuntoon Tammes in westaltig ist wieder in der Ovuntoon Tammes in westaltig ist wieder in der Sammes gestohsten zu haben. Dumbos den die Buschmanner an, die nach heftigem Kampt in den Hande der Ovundoos puridgelassen Seine wurden an Händen und Hüssen gebunden und in eine zeworsen, auf deren Grund ein Feuer angezindet wer.

Die Gesangenen wurden lebendig geröstet. Dann fen die Ovambos drei Bujchstrauen in einen von Arold voimmelnden Jug. Zwei der Frauen wurden von atom wimmelnden Jug. Zwei der Frauen wurden von de lodilen gefreisen; die drifte enklam auf das ander! Hierauf singen die Ovambos zwei junge hirten, die dem Kopf nach unten in den Fluß tauchten, his ie wien. Els Ovambos stehen jeht unter der Anklage des des nor Gericht des vor Gericht.

ller Gel Roman von Wolfgang Marken

Urheber-Rechtsichus burch Berlag Osfar Meifter, Berbau i. Ga (52. Fortfegung.)

Unter unsäglichen Mühen gelingt es, auch die Raubtier-Wagen fortzuschaffen. Die meisten Chauffeure sind ausge-rechnet beute in Rio, um sich einmal zu amüsieren. Nur vier Kraftwagenführer sind zur Stelle. Sie fahren die einzelnen Wagen aus der Nähe des Brandherdes.

"Heuer im Zirfus Hollerbet!"
Die Alarmnachricht geht durch ganz Rio. Weithin leuchtet die gewaltige Brandlackel des Zeltes. Lange Autofolomen der Geuerwehr rolen nach der Brandlätte.
In dichten Scharen, zu Kuh, zu Wagen. Auto und Kahrsad eilen taulende von Reugierigen zum brennenden Zirfus. Der Brandbirettor, ein Deutscher, foricht mit Hollerbet, der gemeindam mit seinem Sohn und Otto Borke die dies deren Wahnahmen leitete.
"Sie werden nicht viel tun können!" rief Hollerbet dem Brandbirettor zu.
"Michts! Ich sehe, das Zelt brennt nieder. Da ist nichts Zu machen!"
"Wilfen Sie, herr von Hollerbet, wie das Unglüd geschehen ilt?"

ichehen ist? "Bert von Hollerbet, wie das Unglüd ge"Brandbittung!" (autet die knappe Antwork. "Man müßte
Donna Juana bekragen!"
Der Branddirektor blickt Hollerbek bestürzt an.
"Das kann doch nicht möglich sein!"
"Seie selber war es nicht, aber wahrscheinlich einer ihrer Getreuen . . , vielleicht sogar, ohne von ihr anaestistet zu Der Branddirektor gibt Anordnungen sür die Zöschattische Sie beschränkt sich auf die Sicherung der Gestochten Sie beschränkt sich auf die Sicherung der bedrohten Eumpen, des Maschinenparts und der Borratzselte. Die Kumpen arbeiten, und Sicome von Wasser erzeisen sich auf das brennende Zelt, die erhisten Wagen, Zelte und Maschinen, Dann sinkt vor den dichten Scharen der Neu-

gierigen, die hinter dem Polizeifordon das Schauspiel be-obachten, alles in sich zusammen, nur die einzementserten eisernen Masten ragen glühend in die sternenlose Nacht.

Markolf kommt ruhig und gefaßt auf seinen Bater zu. "Sind die Tiere in Sicherheit?" fragt ihn der alte Herr beforgt. Ja, alle!"

"Ja, alle!" "Gott fei Dank! Jemand verunglückt?"

"Memand, alles iff aut vonstatten gegangen. Am schwerften war es mit "Jugo", der ins Feuer laufen wollte, so verwirtt war er." "Ich hab's gesehen!"

"Ich hab's gefehen!"
"Was wird nun. Kater?"
"Bas wird nun. Kater?"
Kollerbef undt die Achfeln. "Ich weißes noch nicht. Wir werden mit underem alten Zelt weiterspielen müssen. Gut. daß ich es bestellt habe. Der norwealiche Dampfer "King Geora" bringt es von Rotterdam mit. Aber es kann vielleicht noch eine Woche oder auch länger dauern."
Toni sommt totenblaß heran. Sie weint, als Hollerbes sie

anliebt.
"Beruhigen Sie sich, Toni! Ganz still mein liebes Kind! Menschen und Tiere sind nicht zu Schaden gekommen. Mir werden mit dem kleinen Zelt weiterspielen. Es nuch bald eintressen. Wir dürfen und wollen uns von dem Unglüdnicht zu Boden drücken lassen voll Remunderung au. Dah

einterfen.
nicht zu Boden drücken lassen!"
Sie sieht ihn unter Tränen voll Bewunderung an. Daß er seine Haltung bewahrt, das imponiert ihr. Las Mädchen

minmt sich zusammen.
"Sie werben mich ieht noch brauchen, Herr von Hollerbet. Wir müssen soch and Deutschland telegraphieren und die Berficherung verftändigen.

"Bir muffen ferner dem Bolizeipräsidium zur Berfügung stehen für die Brotokolle." "Richtig! Wird zwar nur Zeitverichwendung bedeuten, es muß aber sein."

es muß aber lein."
"Die Kunkstation in Rio soll versuchen eine Berbindung mit dem Dampfer "King Georg" zu bekommen, damit wir wissen, wann das Schiff hier zu erwarten ist."
"Auch das wäre wichtigt! Sie sind behr umsichtig, Toni Kommen Sie nur, wir wollen diese Dinge gleich in Angriff nehmen."

Raum ist hollerbet mit Toni im Burowagen, als sich ber Polizeiprasident mit dem Staatsminister des Innern melden latt.

Beide Herren drücken ihm herzlich ihre Anteilnahmt "Ein entsehliches Unglück das Sie betroffen, Sena Kie nettsehliches Unglück das Sie betroffen, Sena Kie numd an Ihrem Schmerz und bebauert aufs tiefste den Weben Sie erfitten haben. Rio will Ihnen wieder helfen zubauen."

"Das wird wohl seine Kräfte übersteigen," erwidet sie bet. "Wein Zelt war mit allem an die zwei Mark wert."

Der Minifter und der Boligeiprafident erichreden bei nung diefer Summe. "Sie sind wohl versichert, Sennor Hollerbet?

"Sie sind wohl versichert, Sennor Hollerbet?"
"Au fünfalg Prozent. Die Bersicherung wird mit ein Ausgebeite wenig helfen. Es sind da Erbebund: Formalitäten notwendig, die viel Zeit beaniprucken. "Was gedenken Sie zu tun?"
"Ich erwarte mein zweites, ein kleineres Zeit, mit der in Deutschland gastiert habe. Der Dampfer "kins wird es bringen. Aber das fann noch ach Tage duerf, debe zu. daß ich in Rio gut verdient babe, aber ach johne Einnahmen werden das meiste vom Archen filt von Heimtransport meines Unternehmens sind klingestellten refervieren."

"Sie follen nicht sofort heimreisen!" saat der Wipontan. "Ganz Brasilien, ia ganz Sidamerita stonauf, ihre herrliche Zirkustunst bewundern zu Weie sind sehr auften. "Bie find sehr guitg, Exessenzi"

"Wie ift das Feuer entstanden?" wirst der Polizeipfa

"Brandftiftung!"

"Ja, aber ... wer follte ein Interesse daran haben?" "Biesleicht ein fanatischer Berehrer von Donna Justi-wer kann das mit Bestimmtheit sagen?"

"Wie aber war in diesem Kalle Brandstiftung ms Das Keuer brach doch, wie mir Ihr Sohn berichtet. oben an der Zeltdecke aus."

"Es führen einige schmale Leitern an den Außens" bes Zeltes nach oben, um Reparaturen durchführt fönnen. Man gelangt mit Leichtigkeit bis zu den der Zeltmasten."

"Haben Sie irgendwelche Beobachtungen gemach!? "Nein, dazu urgendwelche Beobachtungen gentungen, wird das war eine Zeit. Es galt, die Tiere in wund das war – ich fann es Ihnen verfichern Schriften Gelichäft. Gottlob ist Menschen und Tieren tem Schriften, geltoßen." (Fortsetzung ist 9

Beihn fer de Gegen das Gim All jorgt &

Weihni zu opf jedwed gewach die tai noch ir sie von jerer 57 noch hi zur Bo fest, ar Dörfer Zum b führung fige D Anteil

> Fenner meifter gierung Geriich nebrod fachen. handen Dezem

nicht n

eingeri

einen '

men. Die Gi Staats für be Rugeho Bierüb (Polize einmar macher ftellun rüdfid bergeh tonnen merber

Delve Die 21 des W Regier Belege rung 1 nachts bes no menn reichen Indufi bitten benuge beden.

im Hi lich er der M taufen brangi ftart eingeh Under nicht i

unterdrück ruppen der nach einem Berluste der Tote und erschiedenen

orighten aus Jufammin. Die die Brionen, die tenzers an renzers

rache

ezember. mpfing an Liuswärli Boffdailer Forfjetjung Baris, Di er Paul unter Be

zember. eichswin ne Liqui feit feit und isverträge änder der en Tarif-onen der bleibs die

mmes ember den, das

fangene e Grube

Spangenberg ben 12. Dezember 1938.

Aus der heimat

genifche Beihnacht — Deutsche Gaben

+ Spende für die Winee hilfe. An der Durchjung des großen Binterhisweites wil auch der hiete Mannergesangwerein "Liedertafel" einen bescheitenen
Arteil, nehmen. Ge dat derl Spangenberger Winterhilfe
mm Betrag von 10 RM. überwiesen.

X Burgermeifter Fenaer beftätigt. Renter, ber vor einiger Beit jum ehrenamtlichen Burgermeiter unferer Stadt gewählt wurde, ift von ber Re-

befta igt morben gierung

| Unmahres Gerücht. In der Stadt ift bas Gericht verbreitet, bog in der Kinderschule Typhus ausgebrochen sei. Diese Behauptung enspricht nicht den Talfacen. Es ift alfo fein Brund gu Beunruhigungen por-

X Ber will gum Arbeitsdienft? Rom 15 Der will zum Arveitsbreuft? 30m 15. Begember ab werben Ginfiellunger in ben Arbeitsbienft nicht mehr burch bie Arbeitsbanter, sondern durch bie neu angerichteten Melbeamter für ben Arbeitsbienft vorgenommen. Für ben Areis Melsungen ift das Melbeamt Kassel men. Für ben Areis Melfungen ist das Melbeamt Kassell. Dere Königstraße 29 E. zuständig. Bebingungen sür es Einkelung: 1. Lebensalter 17—25 Jahre, 2. beutsche Staatsenzehorigteit, 3. sittliche und köpperliche Eignung sür den Arbeitsbienst, 4. reitlose Klarheit über die Heinalszugehörigkeit, Familie und Berson des Einzustellenden. Derüber hat sich der Bewerber durch schriftliche Unterlagen Bolizeipapiere, Sus ober Stahlbelmausweiß, Baß uswojsmandfrei auszuweisen. Nicht genfigende Ausweise machen Nachprüfung ersobertsich und verzögern die Einskelung. Die Einstellung und Leberweisung der Bewerber erlofgt am I. eines jeden Monats, wo zunächst dieseinigen der überden, die sich in der Zeit vom I. und 15. des vorstressenn Monats gemelbet haven. Zum 1. Januar 1934 bergebenden Monats gemelbet haven. Zum 1. Januar 1934 lönnen ausnahmsweise auch noch solche Bewerber berücksigt Detben, bie fich in ben erften Tagen nach Ginrichtung der Melbeamter am 15. Dezember 1933 melben.

+ Kanfe rechtzeitig zu dem Weihna htsfest. Die Arbeitsbeschaffung wird nach vie vor im Mittespunkt ber Wiedensbeschaffung wird nach vie vor im Mittespunkt ber Wiedenschaftungertes stehen und vor der nationalen Argierung mit allen Mitteln gesordert. Die Weihnachtszeit in für jeben einzelnen Raufer eine besonders verpflichtenbe Gelegenheit und Möglichteit zur Mitarbeit an der Befferung unferer Birtichafislage. Der Ausfall des Beihvergengeit und Progusteit zur Ausfall bes Weih-rung unferer Wirtschaftslage. Der Ausfall bes Weih-nachlsgeschäftes wird für ben Ersolg ber Arbeitsschlacht bes nachken Jahres in bedeutender Weise mitbektimmend, wenn eine erhöbte Kauffreudigkeit belebend auf die zahl-tiden zu Weikracklaßt beteiligten Wirtschaftskreise. reiden am Beihnachtsgeschäft beteiligten Birtschafiskreise: Induftrie, Großbandel und Einzelhandel wirkt. Deshalb Industrie, Großbandel und Einzelhandel wirkt. Deshald bliten wir alle Boltsgenossen, den Weihnachtsvertauf zu berden, wim den abgelaufenen Bedarf weitzehendit zu beden. Sie erfüllen damit eine nationale Pflicht. Auch im Hindlich darauf, daß der Inventurverkauf voraussichteil der fil meberuar des nächsten Jahres statissidet der Weihnachtsvertauf die beste Gelegenheit, preiswert zu tausen. In den lezien Tagen vor dem Weihnachtsvert zu tausen. In den letze der Weihnachtsfer in den Ladengeschäften bereat statt zusammen, daß der Kaufer die Maare nicht immer einzelnd prüfen und seinen Kauf rubig überdenten tann. Indererseits können ihn Geldästisinhader und Berkäufer nicht mit der gewohnten Sorgialt beraten und bedienen. Es liegt beshalb im eigenen Besten aller Kunden, wenn Sie Ihre Weihnachtseinkauf und der Kunden, wenn den Voltsgenossen, die als Angekellte und Arveiter tang find, hierzu die Möglichteit zu geben, wiederholen wir hiermit die Alissockeung der Hauptgemeinschaft des Deutsticken Einzelhandels, die um die Beihnachtszeit fälligen Gehälter und Löhne so zeitig wie möglich auszuzahlen. Wir ditten auch, etwaige Weihnachtsgratistationen und sonstige Sonderzuweindungen möglicht schon Mitte Dezember der Emplopera zu überzehen ber ben Empfangern zu übergeben.

Allerlei Neuigkeiten

Schwerer Krajtwagenunfall. Ein mit fünf SS. Männern beletzter Personentrastwagen stieß auf der Lübect-Segeberger Chausse in der Nähe von Echorst in voller Hahr mit einem Schnellsstungen justammen. Die sinf SS. Männer wurden schwerzeigt ins Krantenhaus nach Wübeck Bei einigen befteht Lebensgefahr. gebracht.

Das Opfer eines Verbrechens? In Stölpchen bei Großen-hain murde der 46 Jahre alte Landwirt Almin Sorge in dem Borgarten seines Grundstüds tot aufgesunden. Die Leiche wies erhebliche Kopsperlegungen auf. Auf Grund der schiedener Tatumstände gelangte die Mordtommission aber leberzeugung, daß an dem Landwirt ein Berbrechen der überzeugung, das an dem Landwirt ein Berbrechen verübt worden ist. Seine Ehefrau, die mit ihm in zweiter Ehe seht, und seine Stiestochter wurden wegen dringenden Tatverdachtes vorläufig festgenommen und dem Rriminalamt zugeführt.

Riesenunterschlagung eines Postbeamten. Wie aus Bolden (Cothringen), unmittelbar an der saarkändichen Grenze, derichtet wird, sind dort Unterschlagungen des Kotherwalters Charlier in Höhe von 578 000 Francs aufgedeckt worden.

Der Brand des Juftigpalaftes in Iftanbul. Der Brand des Justippslastes in Istanduit. Die untertuchungen wegen des Brandes des Auftippslastes in Istanbul, über den kürzlich berichtet wurde, haben ergeben, daß
das Feuer durch Fahrfästigkeit eines Mächters entstanden ist,
der beim Bertassen der Räume nach Dienstsbestohung einen
Mangal, d. i. die ortsübliche Kiepe für Holzschelneuerung,
in der Meinung, er sei ausgegsübt, in einen gefüllten Kleiderschraftsselte. Die verbrannten Prozesatten werden auf
cund 500 000 Stück aelchäßt. Die türksiche Rechtspflege

"Menichen, die aussterben muffen."



Am Summisch der Mißvergnügten.
Hab ich's nicht immer schoffen 2009 Es mußetwas geschehen, hab ich gesagt;
so mit der Sammelei, das ist denn doch zu toll. So'n Dümmerschoppen kostet unsereinen so schon genugle

Surrie fur Monate start beeinträchtigt sein. Die Gesamt-gahl der vernichteten Aften, darunter sehr viele wertvolle Dokumente aus alter Zeit von historischem Werte, dürste andertsfalb Millionen erreichen.

Deutscher Dampfer gestrandet. Der im Jahre 1930 er-Deutscher Dampier gestrandet. Der im Jagie 1900'e foute deutsche 2000'e Jonnen-Dampfer "Lipari" ist in der Nacht an der holländischen Küste im Nebel auf eine Sandbant aufgelaufen. Vier Schlepper versuchen, das Schiff sollt band mehrere Lage vergehen werden, ehe das Schiff leine Reise wieder wird fortsehen fönnen. Das Schiff hat Sübstückte geläden und ist, vom Mittelmeer kommend, nach Hamburg unterwegs.

Brandtatastrophe im Tanzpavillon. In Hampben Maine) brannte ein hölzerner Tanzpavillon, in dem ein Dauertanz veranftaltet wurde, während eines Schneefturmes nieder. Biele Tänzer waren so ermüdet, daß sie die Ausgänge nicht rechtzeitig erreichten. Drei Personen wurden getötet, 10 schwer verletzt.

Eine Familie geht in den Tod

Berlin, 12. Dezember. In einem hause im Nordosten Berlins wurden der Lösährige erwerbslose Geschäftsssührer Julius Urban, seine 27 Jahre alte Shefrau und deren deriähriges Töchserchen mit Gas vergistet tot aufgesunden. Nach den kriminalpolizeiliden Ermistlungen darf angenommen werden, daß die Jamilie aus wirtschaftlicher Not gemeinsam den Tod gesucht hat.

hungersnot auf Enpern

London, 12. Dezember. Infolge einer zweijährigen Trodenheil ist auf einem großen Teil der Insel Expecn eine schwere Hungersnot entstanden. Um nicht Hungers zu sterben, essen viele Bauern Gras und Wurzeln. Kilomekerweistnob die Jelder und Neder völlig unfruchtar. In der Verzweistung greisen manche Bewohner zum Raub und Diederstalt. Tast jede Nach tommt es zu bewassenschen der herbeitällen auf Krasstwagen und Juhgänger. Englische Truppen sind zum Schuse der Straße Carncca—Nicosia abkommandiert worden.

Riesenbrand auf Gut Düppel

Berlin, 10. Dezember. Früsmorgens gegen 3.30 Uhr brach auf dem in der Nähe von Zehlendorf gelegenen Rif-tergut Düppel ein gewaltiges Größener aus. Das Sut ge-hörte früher dem Prinzen Friedrich Carl und dient heute dem befannten Turnierreiter Major Bürdner als Tatterlaal. Das holggebäude der Reitbahn, das eine Jädige von 1000 Duadratmetern bedeckt, ist die auf die Grundmauern nieder-gebrannt. Auch das Stattgebäude hat start gelitten.

Deutsche Erzieherfront

NSCB. die einzige Organifation.

NSCB. die einzige Organisation.
Im Reichsministerium des Innern, deim Leiter der BO, Dr. Rudolf Ley, und in der Reichstanzlei wurde nachstehende Berssigung vom Reichsminister des Innern Dr. Frick. Dr. Len, dem Stellvertreter des Führers, Reichsminister Hen, dem Reichsmirtlechsteninister Dr. Schmitt und dem Reichsteiter des RSCB., Staatsminister Schemm, unterzeichnet.

1. Im Hindlich auf den RSCB. und die gegenwärtigen organisatorischen Ansinahmen versigt des Reichsministerium des Innern, dass ein Wiederaussehen alter ausgelöster oder in Anstöding Bestadtscher Verbände absolut verboten ist. Cehtere sind in den Jachschaften des NSCB. ausgegliedert und üben dort ihre Jachscheft aus.

2. Der NSCB, lesst im Hindlick Erzieherstont analog der Bauernscha, analog der Arbeiterfront unter der Jührung des Reichsseliters Schemm als selbständiges Amt der politischen Organisation dar.

ichen Organisation bar.

3. Der NSCV. stellt im Hinblid auf seine Fachschaften vom Kindergarten über Bolksichule, höhere Schule und Hochschule, einschließlich aller Fach- und Urbeitsgebiete, die auf Erziehung bezügliche kachliche Organisation der NSOUB.

Sitleringend die einzige Jugendbewegung

Bwilden dem Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, und dem Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, murbe folgende Bereinbarung ge-

Die Hifferjugend ist die einzige Jugendbewegung Deutschlands. Sie umfaßt auch die Jugend der Deutschen Arbeitsfront.

Arbeitsfront. Das Jugendamt der Deutschen Arbeitsfront und das Jugendamt der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" ist eine einheitliche Diensstleste. Zum Leiter diese Jugendamtes wird der B3-Kranz Langer, Referent six Berufschulung und Ausdisdung in der Reichsjugendführung, etrannt. Dem Jugendamt obliegt die Betreuung der dischertigen Berbandsjugend, die ihm mit sofortiger Wirfung unterstellt wird.

unterstellt wird.

Die Urbeitsfront stellt durch das Jugendamt die Mittel, Cehrkräfte und Einrichtungen für die zusähliche Berussichulung und Berussausbildung zur Derfügung. Die hillerjugend führt ihre Mitglieder der zusählichen Berussichulung und Berussussbildung zu. Die Ueberwachung dier Arbeit liegt in den Händen des Sozialen Amtes der Bitlerivagend.

Auftalt zur Reichstagseröffnung

Frattionsfigung der neuen Reichstagsabgeordneten.

Berlin, 12. Dezember.

Mls Auftalt für die Reichstagseröffnung fand am Monlas Auffart für die Aethstagsetoffindig in den die dagsend im Plenarfigungsfaal des preußischen Zandlagsgebäudes die erste Sigung der nationalsozialistischen Reichstagsfraktion, der einzigen Fraktion des neuen Reichstages, verbunden mit der seierlichen Verpflichtung der neuen Algeordnefen auf den Führer staft.

geordneten auf den Führer statt.
Der Führer Wolf Hiller erschien in Begleitung des
Reichsinnenministers Dr. Krist, des Führers der Reichstags-iration. Nach furzer Begrüßung durch den preußischen Ni-nisterpräsidenten Göring und den Justiaminister Kerrl be-gad sich der Führer losort in den Sitzungslaaf zur Erössenung der Sitzung der nationalsozialistischen Reichstags-fraktion.

Raffeler Schlachtviehmartt

bom 11. Dezember Muftrieb: 8 Ochsen, 37 Bullen, 60 Kilhe, 79 Rinder, zusam-men (Hammel). Grofvieh, 661 Schweine, 241 Kälber, 5 Schafe

(Hammel). Sämtliche Preise gelten ju b) sonstige vollfleischige 1. jüngere . 2. ältere

b) sonstige vollsteischige 1. jüngere 2. ältere 2. ältere 2. ältere 3. gering genährte 3. jüngere vollsteischige höchsten Schlachtw. b) sonstige vollsteischige ober ausgemältete 2. stiebe 2. stieb

g) @

Marktverlauf: langfam.

Schwarzes Breff der Partei.

Alle Amtswalter morgen abend 7,30 Uhr in ber Aula ber Burgfinschule

Weiße und gesunde Zähne hlorodont die Qualitäts-Erzeugnisse von Welfrui

Sechs Opfer eines Fluggengungluds

Sechs Opier eines Flugzeugunglüds
Der Präsident des Reichserbhosgerichts unter den Zofen.

Berlin, 12. Dezember. Das planmästige Vertehrssliggeug D. 1403 der Strede Berlin—Hamburg ist dei der Candung auf dem Flugdasen Fuhlsbüttel insolge plötstich stateren eine nach verunglüdt. Dabei tamen der Flugzeugsührer Sichtverhältnisse gegen ein hindernis geraten und verunglüdt. Dabei tamen der Flugzeugsührer Gruhbach und der Flugzeugsührer Gruhbach und der Flugzeugsührer Gruhbach und der Flugzeugsung. Dan ihnen sind zwei im Kransenhaus gesobern und zwar der Funsmaschieln und ein Angelen und zwar der Funsmaschieln werden und ein Flugzeugungstüt ums Leben gekommene Präsischen des Breußlichen Andeserbhosgerichts in Celle, Ausstal und den Flugzeugungstüt ums Leben gekommene Präsischen des Breußlichen Lendenschaften eine Flugzeugungstüt ums Leben gekommene Präsischen des Breußlichen Lendenschaften ferbosgeletes und Bartämpfer der Erbhossbegeletes der Erbhossbegeletes und Bartämpfer der Erbhossbegeletes und Bartämpfer der Erbhossbegeletes und Bartämpfer der Erbhossbegeletes und Bartämpfer der Erwhossbegen und Breise geboren. Er intet als Batterlijhrer ins Breib und stand und der Familiensstite June Probsbegeles der Bagemanns ih der Geleitung aus dem Ministerialsbert sollen Bagemanns ih der Geleitung aus dem Ministerialsbert ber Jahren aus der Breising webt. Begen leiner großen Erspaltennnis

Die Unruhen in Spanien

Die Ordnung noch nicht völlig wiederhergestellt

Baris, 12. Dezem

Die aus Spanien vorliegenden Meldungen befagen, daß noch nicht alle Unruheherde neutralifiert feien, daß aber die Auffländischen auch feine entideidenden Erfolge davongetragen zu haben ichienen. 21us Madrid wird gemeldet, daß um Mitternacht dort etwa zehn Bomben explodierten, ohne anderen als Sachichaden anzurichten. In einigen Stadivierteln herricht große Erregung und Beunruhigung. Die Polizei hat etwa 200 Berhaftungen vorgenommen.

Aus Barcelona wird berichtet, daß die Aufständischen in der Dunkelheit weitere Ueberfälle auf Polizeibeamte ver-juchten und daß es zu Jusammenstößen gekommen sei, bei denen mehrere Bersonen verletzt worden seien.

venen mehrere Personen verlegt worden seien. Nach einer weiteren Meldung aus Madrid hätten sich die Ausständischen in der Ortschaft Vissanwer des Gerena in der Provinz Badajoz noch nicht ergeben, aber die Polizie halte das Haus, in dem sich die Aufständlichen verschanzt hätten, umzingelt. Bei den Kämpsen zwischen den Aufständlichen und den Vollziesfreitkräften seien, soweit dieher dennt sei, drei Ausständische getötet worden.

dansigen inn ven Loggenterinen eine befannt sei, der ein geführt. Ein spanischer Journalist, der ein ausländisches Blatt vertritt, wurde wegen llebermitstung salscher Berichte verhastet. Während der Racht von Sonntag zu Montag erslobierten an den verschiebensten Sonntag zu Montag erslobierten an den verschiebensten Stellen von Madrid von Somben, die erseblichen Sachschaden anrichteten. Auch in den Oörfern der Umgebung wurden Sprengtörper zu Explosion gebracht, die zumeist Estertrizitätswerte außer Bertrieb setzten. In Madrid wurden 200 Verhastungen vorgenommen. In Aa er celona kam es in den Nachtstunden zu heftigen Ausschreitungen der Syndikalisen. Insbesondere hielt in den Bororten die Schiepere die ganze Nachtstunden zu nach 11. a. explodierten zehn Bomben, eine vor der Kavalleriekaserne. Mehrere Versonen wurden verletzt. Eine weitere Bombe explodierten an einer Essendhunterschlung und mehrere in Kadrisen und nach Transformatorstationen.

Um Stadtausgang Barcelonas nach Madrid hatten die Revolutionäre aus vorüberfahrenden Brivatkraftwagen Bar-

eikaden errichtef und unterhielten mit der Pollzei dan ich faftes Jenergefecht. Jerner wurde eine Kitche in die gestellt. Die zum Lösigen herbeieilende Zurrweit der beichossen. Mehrere Stratzenbahnwagen wurden Mehren Jener genommen, andere wurden mit Bomben bei wurden die Bomben. Inngelamt wurden Unterlierer verhaftet. Als Dorlightsmaßteget Warflicher verhaftet. Als Dorlightsmaßteget wurden Bosligei ein Leger von 600 Bomben.

Heber 30 Tote bei Balencia?

Mever ov Lote ver donnenting?
Die Zahl der Todesopfer des Eisenbahmunglich be lencia soll über 30 betragen. Die eiserne Iride, de cine Bombe gesprengt worden ist, befand sich be höhe über einem Tal, 16 Kilometer von Balencia

Aritische Lage in Irland

Condon, 12 Dezember 2018 Dezem

Freistaates entzogen.

Auf den parlamentarischen Jührer der irischen den inden der Arischen der Schaften der irischen der Allis den parlamentarischen Führer der irischen den der Köcken der Allis der Ortschaft Annagr in der Grasschaft der Avolveranschlag versucht.

Alls der Anschlag auf Sosgrave ausgesührt wurde, in dieser Ausgemann mit anderen Parteirednern im Arastwapen des in dieser zusammen mit anderen Verschaft, die Arteire der irische verschlasse der irische verschlasse ist in einem Hinterhalt an der Straße versteckt diese in dem Gosgrave saß und den zweiten Wagen, in dem Gosgrave saß, und den zweiten Wagen, in dem Gosgrave saßen sie mehrere Revolverschiffte des warfen ihn mit großen Feldsteinen. Die Detektive sowars, gedoch sofort und eröffneten das Feuer auf die Angelie worauf diese die Flucht ergriffen. Niemand wurde verlegt

Frische Fische!

Seelachs ohne Kopf Pfd. 0,20 0.25 Schellfisch " Filet, bratfertig 0,35 Bücklinge 0.30 Hess. Lebensmittelhaus. Inh.: Siebenhausen & Deisenroth Spangenberg Marki

Feinseifen,

Goschenkpackungen Karl Bender.

Mittwoch früh:



billige Fische H. Mohr.



Turnberein "Froher Mut" Spangenberg.

Bor Beihnachten finben wegen Befegung bes Saales

feine Turnftunden

Franenturnwart.

Christbaumständer, Weihnachtskerzen

in weiß Stearin, bunt und rot

Karl Bender.



Unsere wechselvolle "Geschichte vom Zirkus Hollerbek" ist soeben auch in Buchform in unserem rührigen Verlag Oskar Meister erschienen. Sie ist mit viel Liebe und Sorgfalt ausgestattet. Sie dütfen also stolz auf den Bestrz des Duches sein. — Soviel ich weiß, kostet es

broschiert RM 3,00 Ganzleinen . . . RM 4.50

Es wäre doch sehr nett, wenn Sie mich und mein Zirkusvolk in lieber und dauernder Erinnerung behielten.

Toni - die Löwenbraut.

Anmerkung der Geschäftsstelle:

Wir vermitteln unseren verehrl. Lesern recht gern die Bestellungen lür dieses Buch; auch unsere Austräger nehmen diese entgegen.

Chorverein

Lieberfranzchen"

Mittwoch punti 1/2 9 Uhr Gefangfunde

in der Stadtschule

Bollzähliges und puntt-liches Erscheinen ift Pflicht. Der Borftand.



die elektrische Waschfrau

erleichtert die Arbeit schont Jhre Gesundheit, spart Arbeit und Zeit! Sie kostet R.M. 165-Fragen Sie

Fabrik:Wilh.Cordes Lette Bez.Minden

H. Mohr.

Zwangsverfleigerung.

Am Donnerstag, den 14. Dez. vorm. 12 Uhr sollen in

Spangenberg

- Bufammentunft im Ratsteller)
- 1 Klavier 1 Partie Caal-Tifche unt
- Stühle 3 Sofa8
- 1 Rleiberichrant
- 1 Giefdrant 1 vollft. Bett
- 1 Wafch: Rommobe
- 2 Tische 6 Stühle
- 1 Kommode

zwangsweise öffentlich meistbie-tend gegen Barzahlung versteigert

Melfungen ben 12, 12, 1983. Uffelmann, Obergerichtsvollg.

Kriegerberein W



Spangenber

21113

Aunt

gen u

dijche

Dien

fein.

gerte herai wird zujar

echte

und

licher

in g

ergr gun grei Boll

noch

müt Schi hagt der ihr jehu wer mag run

.

Die Johresschluftrednung für 1933 muß in ob-Rurze erfolgen. Unser Bereinsbiener Kamrad R. Baden ift beaustragt, die Beitrage des legten Bierteljahres, im etwaige Muchtanbe zu erheben.

Die Mitglieder meiben gebeten, ihrer Pflicht in bie Beziehung nadzutommen.

Der Bereinsführer,

Deutsche Arbeitsfron

Dienstag, 12. 12. 33. abends 1/32 Berbandsber Bortrag: Steintoble und it. Bermertung.

Donnerstag, 14, 12, 33 (offen für bie gum Arbeitsfront, tein Trinkzwant) abends 1/29 Uhr Su bes Goldnen Löwen:

Beinrich Ruppel lieft aus eigenen Berten.

Der Bertauensmann

Diehsendjenabgabe.

Dach bem vom Landesausschuß genehmigten Born ichlag ber Ginnahmen und Ausgaben bes Biehfeuchnied für bas Jahr 1934 ift für ciefes Jahr bie Erhebung im Beitrages (einer Biehseuchenabgabe) und zwar

für Pferbe in Sohe von 2,50 Mt, für geforte Bengfte " " " 10,— Mt. für Rindvieh

für jedes Stud Bieh vorgesehen worden.

Das Berzeichnis des Pferde und Nindviehdeftand aufgestellt auf Grund des Ergebnisses der Wiehzähler am 5, 12, 1933 liegt vom 13, 12 bis zum 27, 12, 19 in der Stadtschreiberei aus. Anträge auf Berichiew des Berzeichnisses sind spätestens die Jum 6, 1, 180 daschlicht zu stellen.

Spangenberg, ben 11. Dezember 1933.

Der Magiftrat, Reitler.

Mildpreise.

Bom 15. Dezember 1933 find folgende Milden befrigefest worden, die fich ben umliegenden Stadten Rreifes anpaffen :

frei Saus pro Bir. 20 Pfg.

Minderbemittelte gahlen mit Zuftimmung ber NS. 200 wohlfahrt und bes Magiftrats pro Atr. 16 Pfg.

Für Kaffeesahne und saure Sahne gilt ber Be von 1.40 Dit. pr. Lir., Schlagsahne 2,— Mt. pro & Diese Preise sind von mir für Spangenberg festgelegt.

Spangenberg, ben 11. Ottober 1933.

Der Rreidbauernführer.

Braune Messe und Deutsche

in Spangenberg vom 16.—24. Dezember.